

Abschlusskonferenz des BMBF-Projektes Mainstreaming von Klimarisiken und -chancen im Finanzsektor ~ Chancen von Finanz- und Klimakrise: Nachhaltige Geschäftsmodelle gestalten ~

Frankfurt/Main, Congress Center Messe Frankfurt, ab 9.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Themen wie verantwortungsvolle Unternehmenspolitik und Nachhaltigkeit überhaupt noch eine Chance in Zeiten der Finanz- und Klimakrise? Die Abschlussveranstaltung des dreijährigen BMBF-Projektes „Mainstreaming von Klimarisiken und -chancen im Finanzsektor“ beantwortet diese Frage bezogen auf die Themen Wirtschaftstransformation, innovative Geschäftsmodelle, Energieinvestitionen und Erneuerbare Energien. Die Veranstaltung findet am **17. November 2009 ab 9.00 Uhr** im Rahmen der vierten Corporate Responsibility Conference der Euro Finance Week in **Frankfurt/Main** statt. Wir freuen uns, Sie hiermit herzlich zu der Veranstaltung einzuladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie als unser Gast **kostenlos**.

Bitte melden Sie sich schnellstmöglich per E-Mail bei Katrin Enting an: enting@germanwatch.org

Die Finanzkrise und die Herausforderungen durch den Klimawandel haben zu bedeutenden Veränderungen der politischen wie ökonomischen Rahmenbedingungen geführt. Die Notwendigkeit und Unabdingbarkeit einer Großen Transformation der globalen Wirtschaftsstrukturen ist unverkennbar. Die absehbaren und potenziellen Veränderungen können für einige Unternehmen erhebliche Risiken für ihre bisherigen Geschäftsmodelle darstellen. Aus einer anderen Perspektive betrachtet, bieten diese Veränderungen aber auch hervorragende unternehmerische Chancen, da neue Strukturen, Märkte und Produkte geschaffen werden. Verantwortungsbewusstsein für Klima und Umwelt ist deshalb mehr als ein freiwilliger Beitrag. Neue Geschäftsmodelle versprechen teilweise hohe Pioniergewinne, so dass Ökonomie und Ökologie kein Widerspruch sind. Gleichzeitig tragen diese Geschäftsmodelle dazu bei, zukunftssichere Arbeitsplätze in mitten der Wirtschaftskrise zu schaffen, die Abhängigkeit von hohen Rohstoffpreisen zu reduzieren und die schlimmsten Folgen des Klimawandels zu vermeiden. Als Paradebeispiele gelten Investitionen in Erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz und die hierfür notwendige Infrastruktur. Für die Entwicklung neuer, attraktiver Geschäftsmodelle kann der CSR-Bereich von Unternehmen im Allgemeinen und Finanzdienstleistern im Besonderen eine wichtige Rolle spielen.

Prof. Dr. Dr. Peter Höppe, Leiter des Bereichs GeoRisikoForschung Munich Re, und Prof. Dr. Carlo C. Jaeger, Leiter des Forschungsfeldes Transdisziplinäre Konzepte und Methoden am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, werden in ihren Keynotes auf die Herausforderungen des Finanzmarktes durch die Finanz- und Klimakrise eingehen.

Ausgehend von den veränderten Rahmenbedingungen durch die Finanz- und Klimakrise werden wir in einer anschließenden Paneldiskussion die Rolle von CSR als Wegbereiter für die große Transformation beleuchten. Gemeinsam mit unseren Praxispartnern WestLB und Munich Re werden wir Schlüsse aus dem gemeinsamen Forschungsprojekt ziehen und darstellen, wie wir mit systemischen Risiken umgegangen sind.

Der Workshop „Nachhaltige Geschäftsmodelle gestalten“ zeigt Ihnen an mehreren konkreten Praxisbeispielen eindrücklich, wie CSR-Abteilungen im engen Zusammenspiel mit Stakeholdern und betriebsinternen Experten klimafreundliche und ökonomisch attraktive Geschäftsmodelle schaffen können.

Bei Rückfragen können Sie sich an Katrin Enting wenden: enting@germanwatch.org, +49-(0)228-60492-32

Wir würden uns freuen, Sie am 17. November 2009 als unseren Gast begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer Germanwatch e.V.
Projektkoordinator des BMBF-Forschungsprojektes „Mainstreaming von Klimarisiken und -chancen im Finanzsektor“